

www.energyglobe.info  
The world award for sustainability.

2009

EU2009.CZ

# *Pressemappe*

**ENERGY GLOBE WORLD AWARD**

**DIENSTAG, 14. APRIL 2009 – PRAG**

**Veletržní palác**



**Kontakt:** ENERGY GLOBE Foundation · Mühlbach 7 · 4801 Traunkirchen · Austria  
**Tel:** +43 (0) 76 17-2090-0 · **Fax:** +43 (0) 76 17-2090-90 · [www.energyglobe.info](http://www.energyglobe.info) · [contact@energyglobe.info](mailto:contact@energyglobe.info)  
**Organisation:** GEG Agency GmbH · 4801 Traunkirchen · Austria · [www.geg-agency.com](http://www.geg-agency.com)

## Inhaltsverzeichnis

### 1) ENERGY GLOBE Award Gala

>>>Pressetext

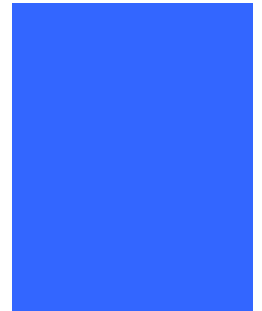
>>>Programm Nationale Verleihung

>>>Programm ENERGY GLOBE Gala

>>>Nominierte

### 2) Statements zum ENERGY GLOBE Award

### 3) Veranstalter



**ENERGY GLOBE Award Gala**  
**>>> Pressetext 1**

**ENERGY GLOBE Award – Prag 09: Die Fernsehgala der Superlative**

**Die Teilnehmer:**

- Die zuständigen Minister der EU-Staaten
- Die zuständigen Minister der EFTA-Staaten
- Die zuständigen Minister aller EU-Beitrittskandidaten
- Der Vorsitzende des EU-Rates
- Der zuständige EU-Kommissar
- Nationale ENERGY GLOBE Sieger aus 76 Staaten
- Hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft

**Die Projekte**

- Eingereicht wurden Umwelt- und Energieeffizienz-Projekte aus insgesamt 111 Staaten.
- Insgesamt sind 15 Projekte in den Kategorien Erde, Feuer, Wasser, Luft und Jugend nominiert.
- Die Nominierten wurden von der internationalen Jury unter der Leitung von Maneka Gandhi ausgewählt.
- Jede Kategorie ist einem Kontinent zugeordnet.
- Die Preisübergabe erfolgt durch einen hochrangigen Vertreter jedes Kontinents.

**Die Fernsehgala**

- Die Fernsehgala wird am 14. April um 20 Uhr auf CT 24 erstausgestrahlt.
- Internationale Fernsehanstalten mit einer technischen Reichweite von insgesamt 3,7 Mrd. Haushalten haben eine Ausstrahlung zugesagt.
- Moderatorin Desiree Nosbusch
- Showacts aus aller Welt
- Voting des Weltsiegers durch das Publikum

**Der Veranstalter**

- Veranstalter ist die ENERGY GLOBE Foundation unter Präsident Wolfgang Neumann.
- Organisation durch GEG Agency, die den Award auch initiiert und entwickelt hat
- Heuer wird der Preis zum 10. Mal vergeben.
- Der ENERGY GLOBE Award ist heute unbestritten die Nr. 1 als Umweltaward



## ENERGY GLOBE Award Gala >>> Presstext 2

### **Die Geschichte des ENERGY GLOBE Ein Umweltpreis wird zum weltweiten Markenzeichen für Nachhaltigkeit**

Vor zehn Jahren wurde der ENERGY GLOBE Award erstmals vergeben: eine Auszeichnung für Projekte, die unsere Energieressourcen schonend verwenden oder erneuerbare bzw. emissionsfreie Energieformen nutzen. Im Lauf der Zeit hat sich diese Idee des österreichischen Energiepioniers Wolfgang Neumann zum weltweit bedeutendsten, globalen Nachhaltigkeitspreis entwickelt. Der einstmals kleine Preis ist „erwachsen“ geworden und bietet heute Top-Umweltprojekten aus allen Kontinenten eine weltweit wahrgenommene Präsentationsplattform.

### **Fünf Kategorien, eine internationale Jury**

Die Preise werden in den Kategorien Erde, Feuer, Wasser, Luft und Jugend vergeben. Ausgewählt werden die Kategorie-Sieger von einer internationalen Jury, in der alle Kontinente vertreten sind. Den Jury-Vorsitz führt Maneka Gandhi, die ehemalige indische Umweltministerin. Ein Preis jedoch wird nicht von der Jury vergeben: Den Gesamtsieger bestimmt – live während der Gala – das Publikum. Neben dem internationalen Award, der im Rahmen der Gala vergeben wird, gibt es auch für jedes Teilnehmerland nationale ENERGY GLOBES.

### **EU unterstützt den ENERGY GLOBE Award**

Die ENERGY GLOBE Gala fand bereits in Kanada und Japan statt, in den vergangenen beiden Jahren (2007, 2008) kam die Verleihung jedoch aus dem „Allerheiligsten“ des Parlaments, dem Plenarsaal – auf spezielle Einladung und unter großer Beteiligung der Parlamentarier, die sich hier interessante Anstöße holten. Bis heute ist die ENERGY GLOBE Gala die einzige derartige Veranstaltung, die direkt aus dem Parlament übertragen wird. Unter den Gala-Gästen sind immer wieder bedeutende Namen. Der frühere UN-Generalsekretär Kofi Annan, Friedensnobelpreisträger Michail Gorbatschow, Europaparlaments-Präsident Hans-Gert Pöttering und EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso, sie alle stellten sich bereits in den Dienst der Sache. Auch bekannte Größen aus der Show-Branche gaben dem ENERGY GLOBE Award die Ehre: Martin Sheen, Peter Falk, Alanis Morissette, Dionne Warwick, Robin Gibb, Nigel Kennedy, Zucchero und Aamir Khan – sie alle waren bereits beim ENERGY GLOBE zu Gast.

### **6000 Projekte aus über 100 Ländern**

Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen bei jeder ENERGY GLOBE Gala aber die eigentlichen Stars der Veranstaltung: diejenigen, deren Projekte zeigen, was Umweltschutz konkret bedeuten kann. Über 6000 Projekte wurden in den vergangenen zehn Jahren zum Award eingereicht. Die Einreichungen für heuer kamen aus 111 Ländern.



**ENERGY GLOBE Award Gala**  
**>>> Pressetext 3**

**Die ENERGY GLOBE Gala als Treffpunkt für Europas Umweltminister  
Politiker holen sich beim wichtigsten Umweltpreis der Welt Inspirationen für  
die Energiepolitik**

Wirtschaftskrise, Finanzkrise, Klimakrise – die ganze Welt sucht verzweifelt nach Lösungen. Ein wichtiger Schlüssel: Investitionen in Energieeffizienz. Dadurch wird Energie nachhaltig und sinnvoll genutzt und gleichzeitig Beschäftigung geschaffen – hilfreich für die Wirtschaft und für unser Klima. Dass hier das Rad nicht mehr neu erfunden werden muss, zeigt der ENERGY GLOBE Award. Tag für Tag werden weltweit unzählige innovative Energieeffizienz-Ideen entwickelt und zukunftsweisende Projekte gestartet. ENERGY GLOBE bietet den besten dieser Projekte eine globale Bühne. Gleichzeitig zeigt er damit Lösungsansätze für die aktuellen Probleme der Welt auf.

**Tschechische EU-Präsidentschaft holt ENERGY GLOBE Award zum  
Umweltministertreffen**

Selbst die EU greift auf diese Konzepte zurück. Deshalb wurde der ENERGY GLOBE Award eingeladen, seine besten Umwelt- und Energieprojekte im Rahmen einer großen EU-Umwelt-Fachtagung vorzustellen. Die ENERGY GLOBE TV-Gala am 14. April bildet daher die Eröffnung des europäischen Umweltministertreffens in Prag – eine gute Inspirationsquelle für die anwesenden Politiker. „Diese Anerkennung durch die europäische Politik freut uns natürlich“, so ENERGY GLOBE Initiator Ing. Wolfgang Neumann, „besonders wichtig ist uns aber, dass die Welt sieht, wie viele wirklich guten Projekte und Ideen es bereits gibt. Man braucht eigentlich nur mehr zuzugreifen!“

**Glanzvolle Gala mit prominenter Beteiligung**

Dafür, dass die kreativen Umweltprojekte auch eine breite Öffentlichkeit erreichen, sorgt die TV-Ausstrahlung: TV-Stationen aus 122 Ländern mit einer Reichweite von 3,7 Mrd. Menschen übertragen die Gala. Mit dabei: Europas „Umweltentscheidungselite“ von EU-Umweltkommissar Stavros Dimas über EU-Ratspräsident Mirek Topolánek bis zum Präsidenten des EU-Umweltministerrates, Martin Bursík. Auch der Show-Factor kommt nicht zu kurz: Starmoderatorin Desiree Nosbusch führt durch den Abend, die bezaubernde „Michael Jackson-Entdeckung“ Nisha Kataria sorgt für musikalische Glanzpunkte. Ebenfalls unter den Show-Acts: Die französisch-belgische Pop-Diva Viktor Lazlo, die die Stimmung auch bei der After-Show-Party anheizen wird. Für eine Live-Premiere sorgen die oberösterreichischen „Seer“ mit ihrem „ENERGY GLOBE Song“.

**15 Top-Umweltprojekte aus der ganzen Welt**

Projekte aus 111 Ländern wurden eingereicht, die weltweit besten 15 sind für den ENERGY GLOBE World Award nominiert. Die Bandbreite ist groß: Vom innovativen Windantriebs für Hochseeschiffe über solare Energiesysteme für Krankenhäuser im myanmarischen Krisengebiet bis zum ersten Computer-Recycling-Projekt Sudamerikas – jedes der nominierten Projekte hatte sich einen ENERGY GLOBE Award verdient. Wer den Preis aber letztlich erhalten wird, entscheidet sich am 14. April bei der großen TV-Gala in Prag.

Übrigens: Seine Tschechien-Premiere feierte ENERGY GLOBE im vergangenen Herbst, als mit Unterstützung von E.ON der erste nationale ENERGY GLOBE Award Tschechien vergeben wurde. E.ON ist auch Partner bei der Umsetzung der diesjährigen internationalen ENERGY GLOBE TV-Gala in Prag.



**ENERGY GLOBE Award Gala**  
**>>> Presstext 4**

**Einige Fakten zur weltweiten Energiesituation**

- Nur sechs Prozent des CO<sub>2</sub>, das (vom Menschen) Tag für Tag freigesetzt wird, kann von der Natur wieder aufgenommen werden. 94 Prozent bleiben in der Atmosphäre!
- Wie verletzlich unsere Atmosphäre ist, zeigt folgende Zahl: Verkleinert man den Maßstab der Erde zu einem Globus mit einem Meter Durchmesser, dann wäre die Lufthülle nur noch 1 bis 1,5 Millimeter dick. Hätte die Erde die Größe eines Apfels, wäre die Atmosphäre dünner als die Apfelschale (Quelle: Umwelt- und Prognose Institut UPI)
- Die Klimaerwärmung ist laut IPCC "beispiellos": elf der letzten zwölf Jahre sind unter den 12 wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen 1850.
- Nur zwei Prozent des „verbrauchten“ Wassers werden getrunken.
- Weltweit beträgt der durchschnittliche Energieverbrauch etwas über 20.000 kWh/Jahr (entspricht 2.000 Liter Öl), der Schnitt der OECD-Staaten liegt bei: 55.000kWh/Jahr (entspricht 5.500 Liter Öl). Afrika und Asien verbrauchen zwischen 7.000 und 8.000 kWh/Jahr (entspricht 700 bis 800 Liter Öl).



**ENERGY GLOBE Award Gala**  
**>>> Presstext 5**

**Die Nominierten für den ENERGY GLOBE World Award – Prag 09**

**Kategorie Erde**

- **Schweiz:** Die Jenni Energietechnik AG hat das erste zu 100% solar beheizte Mehrfamilienhaus Europas geschaffen. Dank guter Dämmung und riesigem Wärmespeicher kommt man ohne Zusatzheizung aus.
- **Chile:** Die RECYCLA Chile betreibt mit dem Projekt „Working fort he E-Waste Solution“ die einzige Recycling-Lagerstelle für elektronischen Abfall in ganz Lateinamerika und verbindet so Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. Sozialer Nebeneffekt: Benachteiligte Bürger erhalten die Chance auf einen Arbeitsplatz.
- **Kuba:** Die CIDEM Universidad Central de las Villas entwickelte nachhaltige Baumaterialien auf Basis von Zuckerrohrabfällen – das schont die Ressourcen. Zusätzlich werden lokale Arbeitsplätze geschaffen.

**Kategorie Feuer**

- **Myanmar:** Das Border Green Energy Team versorgte, unter Einbindung lokaler Ärzte, Krankenhäuser mit solaren Energiesystemen. Hunderttausende Binnenflüchtlinge können nun auch in der Nacht medizinisch versorgt werden.
- **Tschechien:** Alle Häuser der Gemeinde Měňany werden durch eine zentrale Gemeindeheizung auf Biomasse-Basis mit Wärme versorgt. Die umweltbelastenden Kohleöfen gehören der Vergangenheit an, das Heizmaterial kommt nun ressourcenschonend aus der Umgebung.
- **USA:** Die New Age Energy, Inc. entwickelte mit dem Projekt Tri-Generation ein solares Energieversorgungssystem, das auch größere Gewerbe- und Wohngebäude völlig energieautark machen kann.

**Kategorie Wasser**

- **Nicaragua:** Die NGO Green Empowerment errichtete bereits mehrere solar betriebene Wasserpumpen in ländlichen Gebieten Nicaraguas. Dadurch wurden die Trinkwasserversorgung und die sanitäre Situation im Gebiet enorm verbessert.
- **Tansania:** Mit einem ausgeklügelten Wasserversorgungsprojekt ermöglicht das Institut Oikos East Africa der Bevölkerung im Norden des Landes eine dauerhafte Versorgung mit sauberem und keimfreiem Trinkwasser.
- **Österreich:** Die ARGE R.U.S.Z GmbH optimiert im Rahmen des „Waschmaschinen-Tuning“ alte Geräte in Bezug auf Wasser- und Energieverbrauch. Die Geräte werden anschließend zu einem leistbaren Preis verkauft. Nebeneffekt: Beschäftigung für Langzeitarbeitslose.

**Kategorie Luft**

- **Deutschland:** Die SkySails GmbH & Co. KG entwickelte ein Windantriebssystem für die moderne Schifffahrt. Der Zugdrachen-Antrieb nutzt die Kräfte des Windes und verringert so maßgeblich den Energieverbrauch für den Antrieb.
- **Sri Lanka:** Der Kleiderhersteller Brandix Lanka Limited erreichte durch ein Klimaschutzprojekt eine enorme Reduktion der Emissionen in seinem größten Werk. Ebenfalls positiv: eine bessere Arbeitsqualität für die 1600 Angestellten.
- **Spanien:** Die Verwaltung der spanischen Stadt Burgos konnte mit ihrem Verkehrskonzept die Luftverschmutzung stark reduzieren. Es beinhaltet ein autofreies Stadtzentrum, einen kostenlosen Radverleih und eine Biotreibstoffkampagne.

**Kategorie Jugend**

- **Japan:** Die Green Cross Japan Foundation macht mit ihrem Projekt „Umwelttagebuch“ Schüler und ihre Familien auf das Thema Umweltschutz aufmerksam. Das Projekt soll in allen japanischen Schulen verbreitet werden.
- **Österreich:** HTL-Schüler entwickelten einen „Latentwärmespeicher“, der überflüssige Wärmeenergie von thermischen Solaranlagen verlustfrei über einen Zeitraum von mehreren Monaten speichern kann.
- **Portugal:** Beim „Rock in Rio Solar School“-Projekt von Rock in Rio/Lobosolar/ ADENE, wurden Schüler über ein Rockkonzert zu Umweltprojekten motiviert. Die besten 20 Projekte erhielten eine Photovoltaik-Anlage für die Schule.



Programm Nationale Verleihung  
>>> Ablauf

**Energy Globe**  
NATIONAL AWARD

# Program

Monday, 13 April 2009

**PRAGUE**  
**2009**  
[www.energyglobe.info](http://www.energyglobe.info)  
The world award for sustainability.

**Attendants: national winners from 71 nations**

**Moderation:**  
Don Baker, President CSEG California (Center for Sustainability & Economic Growth)  
Peter Rae, Vice Chairman REN 21 and Chairman REN Alliance

**Award presenters:**  
Jan Dusik, 1<sup>st</sup> Deputy Minister of Environment, Czech Republic  
Professor Edward Solomon Ayensu, President CSIR Ghana

5.30 p.m. Arrival of participants, award presenters and VIP guests

6.00 p.m. Play out of ENERGY GLOBE Song and images

6.05 p.m. Welcome by moderator Mr. Don Baker,  
ENERGY GLOBE Initiator Mr. Wolfgang Neumann

6.10 p.m. TV message from Smt. Maneka Gandhi, ENERGY GLOBE Jury Chairwoman

6.11 p.m. Award presentation to national winners / blocks each with 5 winners

- Europe
- Asia

Play out of Presentation with short project description and images

7.00 p.m. Show performance / Viktor Kee,  
Cirque du Soleil star artist

7.05 p.m. Award presentation to national winners /  
blocks each with 5 winners

- Australia
- Africa
- America

Play out of Presentation with short project description and images

8.00 p.m. Final Show performance with French Chanson and  
Rock Star Viktor Lazlo

Followed by buffet and jazz music performance by „Gambit Trio“

  
**EU2009.CZ**  
e-on ENERGIEAG

Location:  
Veletřní Palac, Dukelských hrdinů 47, 17017 Praha 7, Hall B, ground floor

Programm ENERGY GLOBE Gala  
>>> Ablauf



**EU2009.CZ**

# Program

**ENERGY GLOBE WORLD AWARD**  
TUESDAY, 14 APRIL 2009 – PRAGUE  
Veletržní palác



**www.energyglobe.info 2009**  
The world award for sustainability.

---

**TUESDAY, 14 APRIL 2009**

10.30 a.m.	ENERGY GLOBE Press conference
11.15 a.m.	VIP Welcome & Buffet, Hall B
12.15 p.m.	Doors of Gala Hall open Warm up, Gala Hall

---

01.00 p.m. **TV Gala – ENERGY GLOBE World Awards, Gala Hall**

Address of welcome: Mirek Topolánek, President of the European Council of the EU

**AWARD PRESENTATION IN THE CATEGORIES**

- AIR Martin Bursík, Präsident des EU-Umweltrates  
Michael Fehn, Vorsitzender E.ON Tschechische Republik
- WATER Edward Solomon Ayensu, Chairman of CSIR Ghana
- EARTH Hans Zeinhofer, Managing Director Energie AG Oberösterreich  
R. K. Pachauri, UN climate expert (tbc)
- FIRE Carol Browner, climate adviser of US President Barack Obama (tbc)
- YOUTH Hon. Peter Roe, Vice Chairman REN 21/Chairman REN Alliance

**PRESENTATION OF ENERGY GLOBE World Award**  
Mirek Topolánek, President of the European Council of the EU  
Martin Bursík, President of the EU Environment Council  
Stavros Dimas, EU Environment Commissioner

Showacts:  
International Popstar Viktor Lazlo  
US shooting star Nisha Kataria  
Folkband "SEER"  
Cirque du Soleil star artist Viktor Kee

3.15 p.m. **AFTER SHOW CONCERT** with Viktor Lazlo



Contact: ENERGY GLOBE Foundation · Mühlbach 7 · 4801 Traunkirchen · Austria  
Tel.: +43 (0) 76 17-2090-0 · Fax: +43 (0) 76 17-2090-90 · [www.energyglobe.info](http://www.energyglobe.info) · [contact@energyglobe.info](mailto:contact@energyglobe.info)  
Organisation: GEG Agency GmbH · 4801 Traunkirchen · Austria · [www.geg-agency.com](http://www.geg-agency.com)

## 2) ENERGY GLOBE Award Gala >>> Nominierte



### Kategorie Erde

Einreicher: **Jenni Energietechnik AG**  
Land: **Schweiz**

#### **Erstes 100% solar beheiztes Mehrfamilienhaus Europas**

Die acht Wohnungen im europaweit ersten vollständig solar beheizten Mehrfamilienhaus in Oberburg waren schnell vergeben. Kein Wunder, denn Heizen ohne Öl ist so attraktiv wie noch nie. Vor allem im Schweizer Sonnenhaus: Die Mieten liegen im ortsüblichen Durchschnitt, allerdings fallen keine Heizkosten an, da auf eine Zusatzheizung verzichtet wurde. Eine ausgezeichnete Wärmedämmung und passive Sonnennutzung über die Fenster sorgen zusammen mit 276m<sup>2</sup> Sonnenkollektoren und einem 205'000-Liter-Speicher ganzjährig für warmes Wasser und angenehme Raumtemperaturen. Dank dieses großen Speichers, der aufrecht in der Mitte des Gebäudes steht, ist auch für kühlere Jahre vorgesorgt. Um die optimale Sonnenausbeute zu erreichen, ist das Gebäude nach der Sonne orientiert.





## Kategorie Erde

Einreicher: **RECYCLA Chile**  
Land: **Chile**

### Working for the E-Waste Solution

Eine nachhaltige Entsorgung von Elektrogeräten, die gefährliche Materialien enthalten, das ist das Ziel des Projekts „Working for the E-Waste Solution“, geplant und umgesetzt von RECYCLA Chile aus Santiago. Die RECYCLA bietet damit die einzige Recycling-Lagerstelle für elektronischen Abfall in ganz Lateinamerika an. Im Jahr 2007 konnten hier 600 Tonnen Elektromüll entsorgt und wiederverwertet werden, das entspricht drei Prozent des gesamten Elektromülls in Chile. Bis 2010 soll die Rate auf zehn Prozent erhöht werden. Die RECYCLA Chile zielt darauf ab, Ressourcen zu schonen und eine nachhaltige Zukunft für die IT-Branche zu garantieren. Der Erfolg: EPSON steht bereits unter Vertrag, und viele weitere Firmen folgen noch. Zudem hilft das Projekt sozial benachteiligten Bürgern, meist sozial Schwachen, zurück ins Berufsleben zu finden.





## Kategorie Erde

Einreicher: **CIDEM Universidad Central de las Villas**  
Land: **Kuba**

### Nachhaltige Materialien im sozialen Wohnbau

Das karibische Klima mit seinen häufigen Hurricanes stellt hohe Ansprüche an die städtische Bausubstanz in Kuba. Bei der Beseitigung dieser Schäden werden üblicherweise industriell hergestellte Materialien verwendet, die unter großem Energieeinsatz hergestellt und über weite Strecken transportiert werden müssen. Zudem kommt es bei diesen Materialien (z.B. Portlandzement) immer wieder zu Engpässen und Preisanstiegen.

Das Forschungsinstitut CIDEM suchte nach Alternativen und fand eine Methode, aus alten Baumaterialien und Abfällen der Zuckerindustrie, dem größten Industriezweig des Landes, Ersatzmaterial herzustellen: Zement aus jener Asche, die als Nebenprodukt bei der Verbrennung von Zuckerrohrabfällen entsteht. Mit diesen Abfällen wurden ursprünglich die Brennöfen für Tonziegel und Kalksandsteine, die ebenfalls lokal hergestellt werden können, beheizt. Private Förderer wie die NGOs Grupo Sofonias oder Werkhof e.V., und staatliche Stellen wie das National Housing Institute (NIH) finanzierten kleine Werkstätten, in denen die Materialien günstig hergestellt werden und die dadurch auch Arbeitsplätze bieten. Jährlich werden 150.000 Dachziegel, 200.000 Betonblocks und über 2.500 Tonnen Kalk-Pozzolana-Zement aus nachhaltigen Ressourcen hergestellt, zusätzlich Tür- und Fensterbalken bzw. Dachsparren.





## Kategorie Feuer

Einreicher: **Border Green Energy Team**  
Land: **Myanmar**

### Myanmar Solarkrankenhaus Projekt

Das Border Green Energy Team (BGET) versorgt ethnische Minderheiten im Grenzland zwischen Thailand und Myanmar sowohl mit bewährter Energietechnologie wie auch mit Ausbildungen und finanzieller Unterstützung. Früher gab es in diesen Regionen keine Versorgung mit elektrischer Energie, und die Spitalsarbeiten mussten bei Nacht ohne Licht und Strom durchgeführt werden. Seit 2003 werden auf der thailändischen Seite der Grenze myanmarische Mediziner darin geschult, solare Energiesysteme zu errichten und zu warten. Danach kehrten sie mit der nötigen Ausstattung auf die andere Seite der Grenze zurück, wo sie die Anlagen in Krankenhäusern installierten. 2007 wurden zwei größere Krankenhäuser mit stärkeren Energiesystemen versorgt, sodass Medizin gekühlt und medizinisches Equipment und Computer mit Strom versorgt werden können. Mit zusätzlichen Kursen – von der Zahnhygiene bis zur solaren Energieversorgung – sorgt die BGET allgemein für eine Verbesserung der Lebensqualität im thailändisch-myanmarischen Grenzland.

Durch die Initiative des Border Green Energy Teams gewährleistet umweltfreundlicher Sonnenstrom die medizinische Rund-um-die-Uhr-Versorgung von etwa 200.000 Inlandsflüchtlingen – im wahrsten Sinne ein nachhaltiges Energieprojekt.





## Kategorie Feuer

Einreicher: **Gemeinde Měňany**  
Land: **Tschechien**

### Zentrale Gemeindeheizung für Biomasse

Die Gemeinde Měňany im tschechischen Naturschutzgebiet Český kras (Böhmischer Karst) hat zur lokalen Energie- und Wärmeversorgung ein Fernwärmenetz für den ganzen Ort errichtet. Es besteht aus drei Biomasseheizkesseln und einem umfassenden Fernwärmenetz für alle Haushalte. Befeuert werden die Heizkessel mit dem im Gemeindegebiet ausreichend zur Verfügung stehenden Rohstoff Abfallholz. Die Transportwege bleiben daher kurz, und auch der Preis ist niedriger als bei den bis dato verwendeten Kohleöfen. In Zukunft soll zusätzlich auch überschüssiges Stroh aus der landwirtschaftlichen Produktion für die Wärmeproduktion verwendet werden.

Der Wechsel von Kohle auf nachwachsende Energie aus Holz schont sowohl den Geldbeutel als auch die Umwelt. Statt fossiler Rohstoffe sorgt heute erneuerbare Energie für einen angenehmen Lebensstandard im Umweltschutzgebiet. Krisensichere Energie aus der Natur, umweltschonend eingesetzt: ein Musterbeispiel für Nachhaltigkeit.



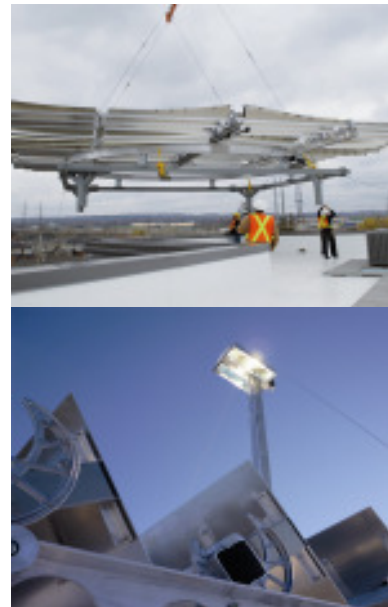


## Kategorie Feuer

Einreicher: **New Age Energy, Inc.**  
Land: **USA**

### Tri-Generation – Solares Energieversorgungssystem für die Gewerbe- und Wohngebäude

Bei Tri-Generation handelt es sich um ein solares Energieversorgungssystem, das es möglich macht, kleinere wie größere Gebäude völlig autark mit Energie zu versorgen – sowohl mit Netzanbindung als auch im Inselbetrieb. Der Aufbau eines derartigen Systems: Auf einer Fläche von ca. 150m<sup>2</sup> befinden sich bewegliche Parabolspiegel, die das einfallende Sonnenlicht bündeln. Das Licht wird danach auf acht Empfängermodule konzentriert und dort in Strom und Wärme umgewandelt. Der Output an thermischer und elektrischer Energie ist fünf Mal so hoch wie bei konventionellen Anlagen. Der überschüssige Strom wird in einer Zink-Brom-Redox-Flow-Batterie gespeichert und kann bei Bedarf leicht verfügbar gemacht werden. Die Wärme wird über einen Pufferspeicher mit gekoppeltem Erdkollektor zur Gebäudeheizung und Kühlung verwendet. Das Kühlsystem funktioniert auf Basis der Verdunstung von Wasser und ist durch den Verzicht auf herkömmliche Kühlmittel besonders umweltfreundlich. Das gesamte System wird von einem zentralen Energiemanagementsystem gesteuert. Dadurch ist es möglich, ein Gebäude mit bis zu 1100m<sup>2</sup> alleine durch Sonnenenergie zu betreiben.





## Kategorie Wasser

Einreicher: **Green Empowerment**  
Land: **Nicaragua**

### Solar betriebene Wasserpumpen für die Landbevölkerung

Die Vereinigung Green Empowerment hat gemeinsam mit Asofenix, einer weiteren nicaraguanischen NGO, zwischen 2004 und 2007 drei solar betriebene Wasserpumpen in ländlichen Gebieten Nicaraguas errichtet und verhalf so ca. 1000 Personen zu sauberem Trinkwasser. Die Lebensbedingungen verbesserten sich nachhaltig, da die langen Wegstrecken zum Wasserholen entfallen und sich die hygienische Situation generell verbessert hat. Weiters hat dieses Projekt die Dorfgemeinschaften motiviert, Gärten und sanitäre Anlagen in ihren Dörfern zu errichten und durch den Aufbau einer eigenen Biogasproduktion ihren Energiebedarf durch ein nachhaltiges System zu decken. Um den reibungslosen Betrieb dieser Anlagen zu sichern, wurde jeweils ein Techniker ausgebildet, der auch Wartungsarbeiten durchführt und dafür eine kleine Benützungsgebühr einhebt. 2008 wurde eine weitere solar betriebene Wasserpumpe errichtet, für 2009 sind weitere Projekte im ländlichen Nicaragua geplant.





## Kategorie Wasser

Einreicher: **Oikos East Africa**  
Land: **Tansania**

### **Wasserversorgung für Ngarenanyuki und Oldonyosambu, Tansania**

Sauberes und keimfreies Trinkwasser dauerhaft und lokal verfügbar zu machen war das Ziel eines Projektes von Oikos East Africa. Umgesetzt wurde es im Norden von Tansania im Zeitraum von 1999 bis 2008. Die gesetzten Maßnahmen: Nach einem mit den Behörden abgestimmten Entwicklungsplan für die Region wurden die bestehenden Wasserverteilungssysteme erneuert und verbessert sowie zusätzliche Systeme installiert. Gleichzeitig wurden Regenwassersammlungssysteme, Wasserdämme und solarbetriebene Pumpen in die vorhandenen Strukturen integriert. Für den Wassertransport zu den Verteilungspunkten nutzt man nun, so weit wie möglich, die Schwerkraft. Um die notwendige Wasserqualität zu garantieren, werden Filtersysteme eingesetzt und regelmäßig Messungen vorgenommen. Zudem wird die Bevölkerung über mögliche Gefahrenquellen aufgeklärt.





## Kategorie Wasser

Einreicher: **ARGE R.U.S.Z GmbH**  
Land: **Österreich**

### Waschmaschinen-Tuning

Alte Waschmaschinen sind oft echte Wasser- und in vielen Fällen auch Energieverschwender. Schluss damit, sagte sich die ARGE R.U.S.Z GmbH und suchte nach einer technischen Lösung zur Reduktion des Energie- und Wasserverbrauches alter Waschmaschinen. Gleichzeitig sollte die Lebensdauer der Geräte deutlich verlängert werden. So entstand ein vorbildliches Projekt, das nicht nur ökologischen sondern auch sozialen Nutzen bringt. Waschmaschinen-Tuning ist angesagt: Die ausrangierten Geräte werden vom Schrottplatz geholt und dann einer Fitnesskur unterzogen, damit sie nach Möglichkeit das Niveau von typengleichen Neugeräten erreichen. Selbst Geräte mit ehrwürdigen 10 Jahren werden so wieder auf Vordermann gebracht. Die Geräte laufen sparsamer und sind als kostengünstige Second Hand Maschine auch für sozial Schwächere leistbar. Weiterer Effekt: Abfallvermeidung, denn das Potenzial dafür liegt allein in Wien bei 30.000 Tonnen. Die Produktion neuer Geräte würde zudem jede Menge Wasser verbrauchen, das durch das Waschmaschinen-Tuning eingespart wird.

Die Tuning-Idee hat Ausbaupotenzial: Neben Waschmaschinen werden mittlerweile auch Geschirrspüler optimiert. Sozialwirtschaftliche Dachverbände wie wie RepaNet (Österreich) und RREUSE (EU) unterstützen das Projekt.





## Kategorie Luft

Einreicher: **SkySails GmbH & Co. KG**  
Land: **Deutschland**

### Skysails Windantriebssystem für die moderne Schifffahrt

Es ist eine einfache Tatsache: Wind ist auf hoher See die kostengünstigste und umweltfreundlichste Energiequelle. Daher wurden auch über Jahrtausende Segel zum Antrieb von Schiffen eingesetzt. SkySails hat nun eine Möglichkeit entwickelt, die Nutzung des Windes und die Anforderungen der modernen Schifffahrt zu kombinieren. Mittels eines Zugdrachens wird der Wind eingefangen, gleichzeitig wird die Route an Windstärke und -richtung angepasst. Das System wird als Zusatzantrieb eingesetzt und kann im Jahresschnitt, abhängig von Schiffstyp, Windverhältnissen und Einsatzdauer, sowohl Treibstoffkosten als auch Emissionen um 10 bis 35 Prozent reduzieren. Unter optimalen Bedingungen kommt man sogar mit der Hälfte des Treibstoffes aus. Würden jene 100.000 Schiffe, die geeignet wären, dieses System zu nutzen, damit ausgestattet, könnte dies das Klima um 150 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich entlasten. 2008 wurde die Pilotphase erfolgreich abgeschlossen. Unter anderem hat die norwegische Reederei Wilson bereits zwei ihrer Frachtschiffe mit SkySails aufgerüstet. Nach einer Testphase sollen weitere folgen.





## Kategorie Luft

Einreicher: **Brandix Lanka Limited**  
Land: **Sri Lanka**

### Brandix Green Projekt

Die Brandix Lanka Limited, mit insgesamt 25.000 Mitarbeitern Sri Lankas größter Exporteur für Casual Wear, hat sich das Ziel gesetzt, in fünf Jahren CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. 2007 wurde eine der größten Produktionsstätten auf „grün“ umgerüstet, ein Jahr später fand die erste Evaluierung statt. Was gut für's Klima ist bringt auch den 1600 Angestellten, die dort tagein, tagaus auf 900 Nähmaschinen werken, eine völlig neue Arbeitsqualität.

Die Maßnahmen: Umrüstung auf eine hocheffiziente Klimaanlage, Einbau von Oberlichtern für besseren Lichteinfall, Dachdämmung und Anstrich mit Sonnenlicht reflektierender weißer Farbe, Schaffung von weiteren Glasflächen (hochdämmend) für mehr Lichteinfall und bessere Arbeitsqualität, Einsatz modernster Haustechnik – von LED-Beleuchtung bis Dampfverteiler, modernes Energiemanagementsystem, Regenwassernutzung und Einbau wassersparender Armaturen sowie Wasserrecycling. Statt den Vorplatz zu teeren, verlegte man wärmeabsorbierende Pflastersteine, es entstanden eine Biogasanlage und zwei grüne Innenhöfe. Für den täglichen Gebrauch und zum Abtransport des Abfalles werden Elektrofahrzeuge eingesetzt. Die Mitarbeiter werden laufend über Maßnahmen und deren Wirkung informiert.

Tolles Ergebnis: 78 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei gleichbleibender Produktion, 44 Prozent weniger Energieverbrauch, 58 Prozent weniger Wasserverbrauch, 71 Prozent weniger SO<sub>2</sub> Emissionen und 92 Prozent weniger NO<sub>x</sub>. Und: Mehr als 95 Prozent des Abfalls werden recycelt.





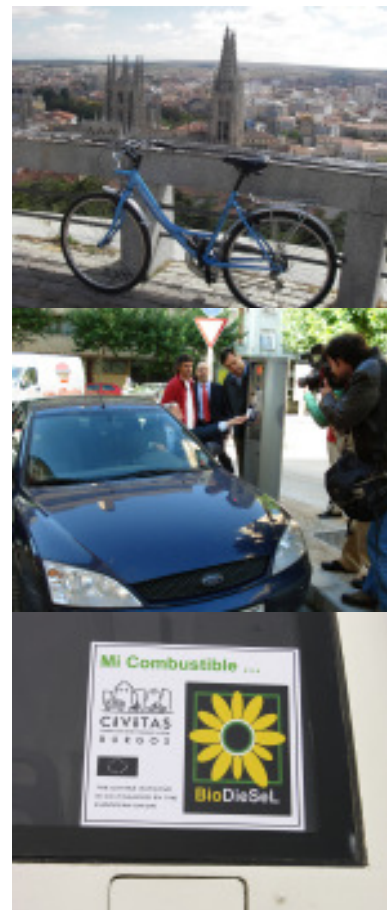
## Kategorie Luft

Einreicher: **Ayuntamiento de Burgos** (Burgos City Council)  
Land: **Spanien**

### City of Burgos (Neue Wege zur nachhaltigen Mobilität in de Stadt Burgos)

Nachhaltig und umweltfreundlich – das ist die Mobilität in der spanischen Stadt Burgos. Um dies zu erreichen, wurden verschiedene Projekte durchgeführt, darunter ein Gratis-Radverleih, der bereits 4.000 Mitglieder zählt. Die Fahrräder und die Radverleihtreffpunkte wurden aus recycelbaren Materialien hergestellt, sämtliche Marketingmaterialien bestehen aus recycelbarem Papier. Als weitere Maßnahme wurde der Innenstadtzugang via Auto stark reglementiert, indem vier Quadratkilometer der Stadt in eine Fußgängerzone umgewandelt wurden. Ein Verkehrszentrum mit 24-Stunden-Überwachung kontrolliert den Zugangsverkehr. Auch der öffentliche Verkehr wurde in das Nachhaltigkeitskonzept einbezogen: Es werden „saubere Fahrzeuge“ eingesetzt, die, wie die 27 neuen Biodiesel-Busse reinen Biokraftstoff verwenden. Entsprechende Tankstellen wurden ebenfalls eingerichtet. Um das nötige Altöl zu sammeln, führte die Stadtverwaltung eine Bewusstseinsbildungskampagne durch. Alle Busse und Haltestellen wurden zudem behindertengerecht ausgestattet.

Das Ergebnis: Das autofreie Stadtzentrum reduzierte die Luftverschmutzung um 30 Prozent. Zusätzlich konnten die CO<sub>2</sub>-Emissionen maßgeblich verringert werden, bei den öffentlichen Verkehrsmitteln alleine um 25 Prozent. Das Projekt ermöglicht der Bevölkerung, ein Stadtzentrum frei von Autos, Verschmutzung und Lärm zu genießen.





## Kategorie Jugend

Einreicher: **Green Cross Japan Foundation**  
Land: **Japan**

### Ökologischer Lebensstil durch das „Umwelttagebuch“

Seit 1999 wird von der NGO „Green Cross Japan“ ein „Umwelttagebuch“ an Schüler im Alter von 6 bis 12 Jahren verteilt, um schon bei Kindern ein nachhaltiges Umweltbewusstsein hervorzurufen und zu schulen. Es besteht aus zwei Teilen: einem Ratgeber und den Tagebuchseiten. Der Ratgeber erklärt Kindern heutige Umweltprobleme und zeigt Wege auf, wie man durch einen ökologisch geprägten Lebensstil diese Probleme in den Griff bekommt. In die Tagebuchseiten schreiben die Kinder über einen Zeitabschnitt von drei Monaten das Erlernte und Ihre persönlichen Erlebnisse nieder. Durch diesen Prozess wird nicht nur bei den Kindern sondern auch in deren Umfeld (Eltern, Verwandte, etc.) ein nachhaltiges Umweltbewusstsein geschaffen. Insgesamt wurden bis heute 600.000 Umwelttagebücher an Kinder verteilt und bearbeitet. 2008 startete dieses Programm ebenfalls in Sri Lanka. Das NGO-initiierte Umwelt-Erziehungsprojekt „Umwelttagebuch“ soll in Zukunft in ganz Japan umgesetzt werden.





## Kategorie Jugend

Einreicher: **HTL-Braunau**  
Land: **Österreich**

### Latentwärmespeicher

In der HTL Braunau hat die Zukunft längst begonnen. Die Jugend und ihre unkonventionellen, cleveren Ideen machen das Unmögliche möglich. Die Aufgabenstellung: Wie lässt sich Solarenergie speichern – und somit vom Sommer in den Winter retten? Die Lösung: Man nahm Anleihen beim guten alten Taschenwärmer – jetzt eben im Großformat und natürlich technisch höchst ausgereift als Speicher im Haus. Mit dem als „Latentwärmespeicher“ bezeichnetem Wunderding gelang es den Schülern der HTL Braunau, überflüssige Wärmeenergie von thermischen Solaranlagen in kalter Form über einen Zeitraum von mehreren Monaten zu speichern. Damit ist das größte Problem der Solartechnik, die Langzeitspeicherung, auf beeindruckende Weise gelöst. Dank der Idee der drei Schüler kommt es bei der Speicherung zu keinen Verlusten. In Zusammenarbeit mit dem österreichischen Unternehmen „Xolar“ wurde bereits ein praxistauglicher und mittlerweile mehrfach erprobter 1000-Liter-Prototyp angefertigt. Die verwendeten Materialien sind ungiftig, billig und in großen Mengen vorhanden. Es handelt sich dabei um eine absolute Neuheit die zuvor in dieser Form noch nie praktisch angewendet wurde.





## Kategorie Jugend

Einreicher: **Rock in Rio / Lobosolar / ADENE**  
Land: **Portugal**

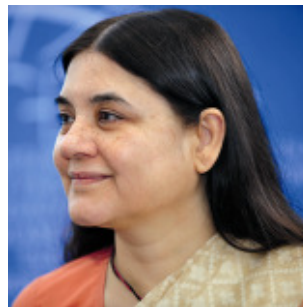
### Rock in Rio Schulprojekt

Das „Rock in Rio Solar School“-Projekt der Rock in Rio Lisboa-Organisation, Portugal motivierte portugiesische Studenten in Form eines Wettbewerbes, Projekte zu planen, die soziale und umweltbedingte Vorteile verbinden. Die besten 20 Projekte aus dem Wettbewerb gewannen eine Photovoltaik-Anlage für ihre Schule. Die Anlagen erzeugen unter optimalen Bedingungen auf 800 m<sup>2</sup> Kollektorfläche beinahe 60 KW saubere Energie. Die Installation der Anlagen soll die neue Generation auf die Wichtigkeit von Solarenergie aufmerksam machen und ihr Interesse auf Probleme wie Klimawandel und Nachhaltigkeit lenken. Als Motivator für die Teilnahme am Wettbewerb wurde das weltgrößte Musikevent 2008 verwendet. Während des Konzertes wurden Solarkollektoren auf der Hauptbühne aufgebaut, um das Bewusstsein des Publikums auf die Wichtigkeit von nachhaltiger Energie zu lenken. Die Botschaft erreichte 354.000 Zuschauer in Lissabon und 280.000 in Madrid. Das Projekt wurde Ende 2008 abgeschlossen.



## Statements >>> Maneka Ghandi

Die Welt kann die aktuelle wirtschaftliche Krise überwinden, aber kann sie den bevorstehenden Umweltkollaps überleben? Können wir sie gegen die wachsende Bevölkerung mit ihren zunehmenden Wohlstandsbedürfnissen und dem steigendem Energiebedarf schützen? Können wir den Planeten vor uns selbst retten? ENERGY GLOBE schützt unseren Planeten durch die Förderung nachhaltiger Lösungen. Es gibt nur eine wirklich erneuerbare und bemerkenswerte Energieressource: den menschlichen Verstand. Verwenden wir ihn reichlich, um alle anderen Ressourcen zu bewahren.



**Smt. Maneka Ghandi**

Vorsitzende der internationalen  
ENERGY GLOBE Jury

**Statements**  
**>>> Michael Fehn**

Kaum ein Thema beherrscht die öffentliche Diskussion so sehr wie der Klimawandel. Wissenschaftler und Regierungsvertreter haben im vierten Weltklimabericht des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) Anfang 2007 deutlich gemacht, dass der Mensch die Hauptschuld für die globale Erwärmung trägt. Sie erwarten eine Erwärmung des Klimas bis 2100 um 1,1 bis 6,4 °C. Sechszwanzig Prozent der weltweiten Klimagase werden von Kraftwerken zur Strom- und Wärmeherzeugung verursacht. Die Energieversorger sind folglich gefordert zu handeln, um die globale Erwärmung zu bremsen. Außerdem müssen sie sich an neuen politischen Vorgaben orientieren. Bis 2020 sollen in der EU die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 20 Prozent gegenüber 1990 gesenkt werden.

E.ON ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Wir wollen einen Schritt weiter gehen: Unser Ziel ist es, bis 2030 die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu halbieren - verglichen mit dem Niveau von 1990. Wir engagieren uns in mehreren Bereichen, um das Klima und die Umwelt zu schonen. Dafür entwickeln wir eine integrierte Umwelt- und Klimaschutz-Leitlinie, die den entsprechenden Handlungsrahmen festlegt. Sie soll 2009 vom Vorstand verabschiedet werden. Im Jahr 2007 haben wir eine Bestandsaufnahme für die Bereiche Klimaschutz und Energieeffizienz gemacht.

Schwerpunkt unserer Aktivitäten ist die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Deshalb investieren wir in die Steigerung der Energieeffizienz der Kraftwerke und in die CO<sub>2</sub>-freie Energieerzeugung. Bis 2015 soll der Anteil der Erneuerbaren Energien von 14 Prozent (2007) auf 18 Prozent aufgestockt werden. Im Jahr 2030 soll bereits die Hälfte des Energieportfolios von E.ON aus CO<sub>2</sub>-freien Technologien kommen. CO<sub>2</sub>-arme Stromerzeugungstechnologien, wie z. B. Gas- und Kohlekraftwerke mit CO<sub>2</sub>-Abscheidung werden die andere Hälfte des Erzeugungsportfolios bilden. Bei der Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen - und damit unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks - spielt die Forschung eine wichtige Rolle. Mit der Technologieoffensive „innovate.on“ wollen wir neue Innovationen im Klimaschutz vorantreiben. Die internationale E.ON-Forschungsinitiative soll zusätzliche Impulse aus den Universitäten und den Forschungsinstituten liefern.

Umweltschutz bedeutet für uns nicht nur Klimaschutz, sondern auch Gewässer-, Natur- und Landschaftsschutz. Der Erhalt der Tier- und Pflanzenwelt hat entsprechend für uns einen hohen Stellenwert. Beim betrieblichen Umweltschutz achten wir auf den sorgsam Umgang mit Ressourcen wie Wasser und Rohstoffen und auf effektive Entsorgungskonzepte, sowie effiziente Energienutzung. Dies ist auch der Grund dafür, warum wir uns entschlossen haben, den weltweit anerkannten ENERGY GLOBE Award für Projekte im Bereich der effizienten Energienutzung nach Tschechien zu bringen. Nach der nationalen Premiere im November 2008 haben wir nun die Ehre, auch das internationale Finale in Prag vorstellen zu dürfen.



**Michael Fehn**

Vorsitzender E.ON  
Tschechische Republik



## Statements >>> Hans Zeinhofer

Der sorgsame Umgang mit unserer Umwelt und ökologisches, effizientes Wirtschaften – das sind Leitgedanken der Energie AG Oberösterreich, um eine sichere und nachhaltige Energieversorgung zu gewährleisten.

Oberösterreich ist jenes Bundesland, dessen Energieverbrauch österreichweit am stärksten wächst. Jahr für Jahr um fast drei Prozent. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, müssen Investitionen in das Netz und in neue Kraftwerke getätigt werden. Oberösterreich ist das Wasserkraftland Nummer 1, weshalb neue Wasserkraftwerke in Planung sind: denn Wasserkraft ist Klimaschutz. Für die nachhaltige Absicherung der Stromerzeugung ist aber auch der zielgerichtete Einsatz von Wärmekraft erforderlich.

Neben diesen wesentlichen Schritten zur Absicherung der Erzeugungskapazitäten ist aber auch der effiziente Energieeinsatz auf Seiten der Verbraucher wichtig, um eine sichere Versorgung zu gewährleisten. Deshalb unterstützt die Energie AG ihre Kunden beim effizienten Einsatz von elektrischer Energie. Die dadurch erreichten Energieeinsparungen sind ein wichtiger Beitrag zur Effizienzsteigerung.

Da mit dem ENERGY GLOBE ebenfalls seit Jahren das Thema Energieeffizienz und der sinnvolle Einsatz neuer, innovativer Methoden zur Energiegewinnung und –nutzung vorangetrieben wird, ist es für die Energie AG Oberösterreich eine konsequente Fortsetzung ihrer Nachhaltigkeitsinitiative, den ENERGY GLOBE maßgeblich zu unterstützen.



**Dr. Hans Zeinhofer**

Geschäftsführer der Energie AG Vertrieb  
GmbH & Co KG

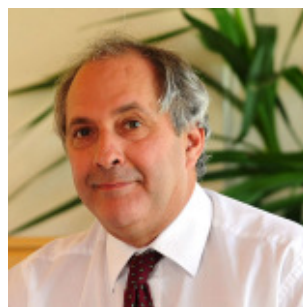
## Statements >>> Wolfgang Neumann

Als wir vor etwa 25 Jahren begannen, uns intensiv mit dem Thema Energieeffizienz zu beschäftigen, war der Sinn für viele nicht wirklich nachvollziehbar. Doch die Erfolge bei der Organisation der Energiesparmesse, beim Aufbau von Energieberatungsinstitutionen und bei zahlreichen Kampagnen zur Bewusstseinsbildung zeigten uns, dass wir auf dem richtigen Weg waren. Im Jahr 2000 veranstalteten wir erstmals den ENERGY GLOBE Award, um aufzuzeigen, dass es überall auf unserer Welt hervorragende nachhaltige – und umsetzbare – Projekte gibt.

Inzwischen hat sich viel verändert, Energieeffizienz und Klimawandel sind die dominanten Themen, überall auf unserer Welt sucht man nach Lösungen. Ein Zeichen für diese Entwicklung: Der Ehrengast unserer ersten Energiesparmesse war der örtliche Bürgermeister, beim diesjährigen ENERGY GLOBE Award in Prag trifft sich die Spitze der europäischen Umweltpolitik, EU-Ratsvorsitzender Mirek Topolánek, der Präsident des EU-Umweltrates Martin Bursík und EU-Umweltkommissar Stavros Dimas übergeben die Awards. Hätte mir jemand vor einigen Jahren diese Entwicklung prophezeit, hätte ich nur kurz gelacht.

Der ENERGY GLOBE Award ist heute weltweit der bedeutendste Umweltpreis, über 100 Nationen nehmen daran teil, Fernsehstationen auf aller Welt berichten über die zukunftsweisenden Projekte und die Möglichkeiten für jeden Einzelnen.

Darauf sind wir stolz, aber auch darauf, dass wir einen ganz wesentlichen Beitrag für die Zukunft unserer Kinder geleistet haben und weiter leisten werden



**Ing. Wolfgang Neumann**

Präsident der ENERGY GLOBE Foundation  
Geschäftsführer GEG Agency





## VERANSTALTER

### Neu von GEG Agency: **ENERGY GLOBE Portal** *die umfassende Plattform für Energieeffizienz*

Die Menschheit steht heute vor einer der entscheidendsten Fragen: Wie können wir die Klimaveränderung stoppen?

Dazu muss jeder Einzelne seinen Beitrag leisten, in Europa ist das vor allem die energetische Sanierung der eigenen vier Wände. Eine Verbesserung der Gebäudehülle ist Voraussetzung für weniger Energieverbrauch und bringt eine größere Unabhängigkeit von zukünftigen Preiserhöhungen aber auch von zukünftigen CO<sub>2</sub>-Abgaben.

Ganz abgesehen von der Wertsteigerung für die eigene Immobilie und mehr Wohnkomfort, sind solche Maßnahmen auch die beste Zukunftsvorsorge, die man treffen kann.

Wie dies für jedermann möglich ist, zeigt das ENERGY GLOBE Portal – die umfassende Plattform für Energieeffizienz. Der Bogen reicht vom Online-Energiecheck über den Gebäudeausweis, virtuelle Baumärkte und ein Dienstleistungsverzeichnis bis hin zu Produktdatenbanken.

Aber auch die Bereiche energiebewusst Leben, Mobilität und Energiemanagement in Betrieben sind, neben vielen anderen Themen, hier vertreten.

Nähere Details können Sie hier abrufen:

**[www.energyglobe.com](http://www.energyglobe.com)**

